

Kivinan-Schüler sind sicher im Verkehr unterwegs

Bildungszentrum bietet kostenlose Fahrtrainings an und kooperiert mit Gymnasium – Lehrer Herlyn freut sich über hohe Resonanz

ZEVEN. Sichere Mobilität für Schüler – darum geht's den Verantwortlichen des Kivinan-Bildungszentrums in Zeven. Deshalb hat Lehrer Hartmut Herlyn in diesem Jahr bereits dreimal ein Fahrsicherheitstraining zusammen mit der Verkehrswacht Bremervörde-Zeven und dem Landkreis Rotenburg organisiert. Herlyn ist an der Schule Beauftragter für Fahrsicherheit.

„Wir bieten sechs Trainings für Pkw und ein Training für Motorräder pro Schuljahr an“, so Herlyn. Das sei rekordverdächtig. Die Frühjahrstermine seien besonders beliebt, aber auch im Herbst sind die Kurse voll. Ein Training kostet normalerweise 120 Euro. Für die Schüler ist das aber kostenlos. „Und das wird gut angenommen“, freut sich der Pädagoge.

Theorie und Praxis

Alle Schüler, die im Kivinan zur Schule gehen, können das Angebot nutzen. Die Erfolgsquote ist hoch. „Es kommen alle Teilnehmer mit positiven Erfahrungen von diesen Trainings zurück. Das

ist nicht übertrieben.“

Die Schülerinnen und Schüler beginnen morgens mit einem theoretischen Einstieg und erlernen danach praktische Inhalte, wie Brems- und Ausweichmanöver bei verschiedenen Geschwindigkeiten und Fahrbahnbeschaffenheiten. Sehr rutschige Fahrbahnen, wie sie bei Regen, Neuschnee oder Glatteis anzutreffen sind, bedeuten dabei eine besondere Herausforderung. Hinzu kommt ein Slalom-Parcours, der es in sich hat.

Wichtig ist Herlyn, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, in Grenzsituationen richtig zu reagieren – und somit Schlimmeres vermieden wird.

Schülerin Mareike Behrens aus der Klasse NKO-1a gab einige Tage nach dem Training Rückmeldung: „Ich wollte nur sagen, dass das Training unfassbar viel Spaß gemacht hat. Ich hatte kurz darauf einen schweren Wildunfall mit Totalschaden, und außer ein paar Prellungen ist mir nichts passiert. Ohne Sicherheitstraining hätte ich ganz anders reagiert und

wäre jetzt nicht in der Lage, dies hier zu schreiben.“ Dies zeige eindrucksvoll, dass in gefährlichen und unerwartet brenzligen Situationen richtig erlerntes Verhalten zählt und manchmal sogar über-

lebenswichtig ist, unterstreicht der Kivinan-Lehrer.

Wenn es um Sicherheit geht, ziehen das Kivinan-Bildungszentrum und das St.-Viti-Gymnasium übrigens an einem Strang. So



Den Lehrern des Kivinan-Bildungszentrums in Zeven ist die Sicherheit ihrer Schüler ein Anliegen. Deshalb können diese kostenlos an Fahrsicherheitstrainings teilnehmen. Die gibt es für Autofahrer, aber auch für Biker.

Foto: Herlyn

fand jüngst ein gemeinsames Fahrtraining für Motorradfahrer statt. Neun Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen sowie ein Gast der Realschule Bremervörde übten gemeinsam, ihre Motorräder auch in schwierigen Lagen unter Kontrolle zu behalten. Auch dabei ging es um Theorie und Praxis: Wie wirken Kreiselkräfte? Was muss man über Reifen wissen und was über die unterschiedlichen Wirkungen von Vorderrad- und Hinterradbremse? Solche Fragen wurden besprochen.

Viele dieser Aspekte fanden auf dem Übungsplatz Berücksichtigung. So erfuhren die Teilnehmer, dass das Motorrad ab circa 30 Stundenkilometer durch wirkende Kräfte relativ stabil ist. Auch Brems- und Ausweichsituationen wurden geübt, ebenso wie Kurvenfahrten. Bis in den Nachmittag dauerte das Training, das Kristian Kugeler (Viti) und Hartmut Herlyn gemeinsam eingefädelt hatten und das unter Leitung von Harald Trisch, Verkehrswacht Bremervörde-Zeven, stattfand.